

PRO NRW zeigt Karikaturen bei Moschee-Tour



Die Bürgerbewegung PRO NRW hat heute wie geplant ihre Moschee-Tour „Freiheit statt Islam“ in Essen-Katernberg gestartet. Vor der Yavuz-Sultan-Selim-Moschee wurden einzelne Karikaturen des islamkritischen Karikaturenwettbewerbs von der österreichischen FPÖ-Politikerin Susanne Winter (Foto) präsentiert.

Knapp 100 PRO-Anhänger hatten sich zum Start der Wahlkampftour vom 28. April bis 8. Mai in den Morgenstunden in Essen eingefunden. Dabei wurde jeder einzelne Teilnehmer von der Polizei nach den bekannten islamkritischen Karikaturen von Kurt Westergaard durchsucht. Das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen hatte „aufgrund einer aktualisierten Gefährdungsbewertung“ die „Präsentation der sogenannten ‚Mohammed-Karikaturen‘ des Zeichners Kurt Westergaard während der Versammlungen“ verboten. Dazu in einem späteren Extra-Beitrag gegen 18 Uhr mehr.

Währenddessen wurde die Website pro-nrw.net anscheinend von Hackern lahm gelegt. Solange dies der Fall ist, wird die Bürgerbewegung ihre Pressemitteilungen auf islamkritischen Blogs wie PI, Quotenqueen etc. veröffentlichen.

Weitere Fotos aus Essen von heute:



